

## ZAHLEN UND FAKTEN

## BEACHVOLLEYBALL

**Olympia-Qualifikation in Kasan (Russ)**  
Continental Cup. 2. Phase. Männer. Gruppe A. Final: Russland - Lettland 2:3 (Golden Set nach jeweils 2:2 Siegen). – Um Rang 3: Schweiz - Grossbritannien 3:1. – Heuscher/Bellaguarda s. Gooding/Weaver 21:14, 21:13. Gabathuler/Schnider s. Grotowski/Garcia-Thompson 21:19, 12:21, 15:13. Heuscher/Bellaguarda s. Grotowski/Garcia-Thompson 21:15, 21:17. Gabathuler/Schnider u. Gooding/Weaver w.o. – Um Rang 5: Frankreich - Bulgarien 4:0.

Lettland für das Finalturnier (18. bis 24. Juni 2012) qualifiziert, Teams auf den Rängen 2 bis 5 (Russ, Sz, Gb, Fr) im Halbfinal-Turnier (Datum noch nicht festgelegt).

## EISHOCKEY

## National Hockey League (NHL)

Playoff-Final (best of 7). Spiel 2: Vancouver Canucks - Boston Bruins 3:2 n.V.; Stand 2:0. - Nächstes Spiel in der Nacht auf Dienstag in Boston.

## FECHTEN

## Heinzer siegt in Bern

Max Heinzer sorgte am 47. Grand Prix der Degeflechter in Bern für den dritten Schweizer Weltcupstich in der Bundeshauptstadt. Gleichzeitig sorgte Heinzer drei Wochen nach dem Sieg von Fabian Kauter in Stockholm für den zweiten Schweizer Erfolg auf GP-Stufe. Für den noch nicht 24-jährigen Schwyzer aus Immensee ist es der zweite Weltcupturniersieg seiner Karriere nach Lissabon 2010. Heinzer setzte sich im Final gegen den langjährigen ungarischen Weltklassefechter Geza Imre mit 15:11 durch. Im Halbfinal hatte Heinzer den italienischen Sieger von 2009, Alfredo Rota, mit 15:9 deklassiert. Heinzer wird mit diesem Erfolg Fabian Kauter als Schweizer Nummer 1 in der Weltrangliste wieder ablösen. Heinzer war vor Bern als Nummer 14 der Welt geführt, Fabian Kauter sties nach seinem Erfolg vor drei Wochen am GP Stockholm gar auf Platz 9 im Ranking vor. (si)

## FORMEL 1

## Schrecksekunde für Buemi

Der Waadtländer Formel-1-Pilot Sébastien Buemi (22) erlebte bei einer Red-Bull-Show in Chiba (Jap) eine Schrecksekunde. Ein Mann sprang ihm vor das Auto und wurde leicht verletzt. «Blick.ch» veröffentlichte am Samstagabend ein Video, das den Unfall festhält. Als Buemi beschleunigen will, springt ein Mann, wahrscheinlich ein Streckenposten, auf die Fahrbahn. Der Schweizer, der erst mit rund 30 km/h unterwegs ist, erwischt den «Verrückten» mit seinem Formel-1-Boliden frontal, ohne Chance auf ein Bremsmanöver. Der Verunfallte stand nach dem Crash sofort wieder auf. Es soll mit leichten Verletzungen davongekommen sein. (si)

## HANDBALL

## Frauen, Testländerspiele

Am Sonntag:  
**Schweiz - Slowakei 28:35** (12:19). - Schweiz: Hammans/Engeler (19. bis 30. und ab 46.); Ganz (6), Geissmann (2), Hasler-Petrig (4), Cavallari (1), Mustafoska (7/4), Weigelt (2), Felber (2), Willmann, Rosen (1), Scherer (2), Ineichen, Dolder (1), Noëlle Frey.  
Am Samstag:  
**Schweiz - Slowakei 28:29** (10:13). – Schweiz: Brüttsch/Hammans (58. bis 59. und für 1 Penalty); Ganz (5/1), Geissmann (3), Hasler (4), Cavallari, Mustafoska (2), Weigelt (7), Felber (4), Willmann (1), Rosen, Ineichen, Dolder (2), Haag, Noëlle Frey.

## Todesfall in der Bundesliga

Der letzte Spieltag in der deutschen Handball-Bundesliga wurde von einem Todesfall überschattet. Die Partie zwischen Wetzlar und Melsungen wurde abgebrochen, nachdem ein Fan auf der Tribüne nach einem Herzinfarkt zusammengebrochen war und starb. Das Unglück ereignete sich kurz vor der Pause. Wetzlars Mannschaftsarzt Marco Ketrunk und drei anwesende Notärzte aus dem Publikum versuchten in der Folge 45 Minuten lang, den 61-Jährigen wiederzubeleben. (si)

## LEICHTATHLETIK

**Top-Leistungen von Gay und Perkovic**  
Der Amerikaner Tyson Gay stellte an einem Meeting in Clermont, Florida, über 100 m mit 9,79 Sekunden eine neue Jahresweltbestzeit auf. Der Europameisterin Sandra Perkovic gelang in ihrer Heimat in Varazdin mit 69,99 s die beste Diskus-Weite einer Frau seit 12 Jahren. (si)

## Diamond League in Eugene (USA)

Männer. 100 m (RW 1,3 m/s): 1. Mullings (Jam) 9,80 (JWB). 2. Rodgers (USA) 9,85. 3. Carter (Jam) 9,92. 4. Patton (USA) 9,94. 5. Frater (Jam) 9,94. 6. Gatlin (USA) 9,97. In dieser Disziplin wurden keine Punkte im Diamond Race vergeben. – 200 m (RW 1,1 m/s): 1. Dix (USA) 20,19. 2. Ndure (No) 20,26. 3. Martina (Ant) 20,39. Diamond Race (2/7): 1. Dix 8. – 400 m: 1. Taylor (USA) 45,16. 2. Wariner (USA) 45,43. 3. Borlée (Be) 45,51. Diamond Race (2/7): 1. Smith (USA) und Taylor, je 4. – 800 m: 1. Kaki (Sudan) 1:43,68 (JWB). 2. Robinson (USA) 1:45,40. 3. Kiplagat Lalang (Ken) 1:45,49. In dieser Disziplin wurden keine Punkte im Diamond Race vergeben. – 10'000 m: 1. Farah (Gb) 26:46,57 (Europarekord, vorher Mourhit/Be 26:52,30 am 3.9.1999). 2. Merga (Äth) 26:48,35. 3. Bett (Ken) 26:48,99. In dieser Disziplin wurden keine Punkte im Diamond Race vergeben. – 30'000 m (Bahn): 1. Mosop (Ken) 1:26:47,4 (Weltrekord, vorher Seko/Jap 1:29:18,8 am 22.3.1981). In dieser Disziplin wurden keine Punkte im Diamond Race vergeben. – 110 m Hürden (RW 1,8 m/s): 1. Oliver (USA) 12,94 (JWB). 2. Xiang (China) 13,00. 3. Merritt (USA) 13,18. Diamond Race (2/7): 1. Oliver und Liu, je 6. – 3000 m Steeple: 1. Kemboi (Ken) 8:08,34. 2. Koech (Ken) 8:10,34. 3. Gary (Äth) 8:11,34. Diamond Race (2/7): 1. Kipruto (Ken) und Kemboi, je 4. 3. Koech 4. – Hoch: 1. Spank (De) und 2. Silnow (Russ) 2,32. 3. Williams (USA) 2,32. Diamond Race (2/7): 1. Williams 5. 2. Spank 4. – Weit: 1.



Reto Amaru Schenkel pulverisierte in Genf seine Bestleistung über 200 m um eine halbe Sekunde. Bild: key

## Schenkel löst das WM-Ticket

**LEICHTATHLETIK.** Reto Amaru Schenkel (Fehraltorf/LC Zürich) hat an den Schweizer Vereinsmeisterschaften (SVM) in Genf mit 20,53 Sekunden über 200 m für das Highlight gesorgt und bereits als zweiter Schweizer nach Alex Wilson in dieser Disziplin die A-Limite für Daegu (S'Kor) erfüllt.

Der 23-jährige Schenkel verwies in Genf den 20-jährigen Alex Wilson in einem packenden Rennen auf Platz zwei. «Das war noch kein perfekter Lauf. Aber ich wusste, dass ich mindestens die B-Limite von 20,70 in den

Beinen habe», sagte Schenkel. Indem sowohl Wilson als auch Schenkel die schwierigere A-Norm erfüllt haben, sind beide an den Weltmeisterschaften in Daegu startberechtigt. Dass diese Zeiten auch international von Wert sind, zeigt ein Blick auf die europäische Jahresbestenliste. Dort figurieren die beiden jungen Schweizer derzeit auf den Positionen 5 und 6.

Schenkels Leistungssteigerung – er verbesserte seine Bestleistung in Genf um 0,53 Sekunden – hatte sich in den letzten Wochen abgezeichnet. Vor

zehn Tagen war der Fehraltorfer bei starkem Gegenwind in La Chaux-de-Fonds bereits 21,10 Sekunden gelaufen. «Ich habe das Training unter meinem neuen Trainer Laurent Meuwly umgestellt und ausgezeichnet darauf angesprochen», sagte Schenkel, der 2006 mit einem Schweizer Juniorenrekord über 100 m auf sich aufmerksam gemacht hatte, danach aber stagnierte. Die vor fünf Jahren aufgestellte persönliche 100-m-Bestmarke von 10,45 Sekunden konnte er erst Anfang Mai auf 10,40 drücken. (si)

Rutherford (Gb) 8,32. 2. Mokoena (SA) 8,31. 3. Bayer (De) 8,03. Diamond Race (2/7): 1. Watt (Au) und Rutherford, je 4. – Kugel: 1. Hoffa (USA) 21,65. 2. Armstrong (Ka) 21,60. 3. Cantwell (USA) 21,59. Diamond Race (3/7): 1. Armstrong 10. 2. Hoffa 7. – Diskus: 1. Harting (De) 68,40. 2. Alekna (Lit) 67,19. 3. Malachowski (Pol) 65,95. 4. Kanter (Est) 65,51. Diamond Race: 1. Harting und Kanter, je 4. 3. Alekna 4.

Frauen. 100 m (RW 2,0 m/s): 1. Jeter (USA) 10,70 (JWB). 2. Myers (USA) 10,86. 3. Stewart (Jam) 10,87. 4. Fraser (Jam) 10,95. 5. Sherone Simpson (Jam) 11,00. Diamond Race (2/7): 1. Jeter 6. – 400 m: 1. Monthso (Botswana) 50,59. 2. Dunn (USA) 51,37. 3. Felix (USA) 51,41. 4. Richards-Ross (USA) 51,78. Diamond Race (3/7): 1. Felix 9. 2. Montsho 8. – 800 m: 1. Sinclair (Jam) 1:58,29 (JWB). 2. Semenyá (SA) 1:58,88. 3. Jekposgei (Ken) 1:59,15. Diamond Race (2/7): 1. Meadows (Gb) und Sinclair, je 4. – 1500 m: 1. Burka (Äth) 4:04,63. 2. Jamal (Bahrain) 4:05,44. 3. Uceny (USA) 4:06,32. Diamond Race (3/7): 1. Jamal 6. 2. Burka 5. – 5000 m: 1. Cheruyiot (Ken) 14:33,96. 2. Masai (Ken) 14:35,44. 3. Cheronno (Ken) 14:37,01. Diamond Race (2/7): 1. Cheruyiot 8. 2. Masai 3. – 400 m Hürden: 1. Demus (USA) 53,31 (JWB). 2. Spencer (Jam) 53,45. 3. Walker (Jam) 53,56. Diamond Race (3/7): 1. Demus und Spencer, je 6. – Stab: 1. Rogowska (Pol) 4,68. 2. Feofanowa (Russ) 4,58. 3. Murer (Br) 4,48. Diamond Race (2/7): 1. Spiegelburg (De) und Rogowska (Pol), je 4. – Drei: 1. Saladucha (Ukr) 14,98 (JWB). 2. Ufodiama (USA) 14,06. 3. Pjatyč (Russ) 13,98. Diamond Race (2/7): 1. Savigne (Kuba) und Saladucha, je 4. – Kugel: 1. Ostaptschuk (WRuss) 20,59 (JWB). 2. Camarena-Williams (USA) 19,76. 3. Borel-Brown (Tri) 18,85. Diamond Race (2/7): 1. Gong (China) und Ostaptschuk, je 4. 2. Camarena-Williams 4. – Speer: 1. Obergföll (De) 65,48. 2. Abakumowa (Russ) 65,30. 3. Spotakova (Tsch) 64,87. – Diamond Race (2/7): 1. Obergföll und Abakumowa, je 6.

## Vereinsmeisterschaften in Genf

Genf. Schweizer Vereinsmeisterschaften (SVM) Nationalliga A. Männer: 1. LG Bern 346,5. 2. LG LZ Oberaargau 239. 6. BTV Aarau 234,5. 7. LG erdgas Oberthurgau 220. 8. LV Winterthur 208,5. – LV Winterthur steigt in die NLB ab. Beste Einzelresultate. Männer: 100 m (GW 0,2 m/s): 1. Nabe (Stade Genève) 10,42. 2. Wilson (LG Basel Regio) 10,47. 200 m (RW 0,3 m/s): 1. Schenkel (Fehraltorf/LC Zürich) 20,53 (WM A-Limite erfüllt). 2. Wilson (LG Basel Regio) 20,56 (WM A-Limite bestätigt). 3. Nabe (Stade Genève) 21,08. 400 m: 1. Schneeberger (LA Bern)

47,32 (SB). 3000 m: 1. Bandi (LG Bern) 8:12,96. 110 m Hürden (GW 0,8 m/s): 1. Kundert (LC Brühl) 13,76 (SB). 400 m Hürden: 1. Manaoui (LG Basel Regio) 51,83. 4x100 m: 1. Stade Genève (Thonney, Beyene, Sunier, Nabe) 40,24. 2. LC Zürich (Baumann, Schenkel, Somasundaram, Gföhler) 40,39. 3. LG Basel Regio (Wilson, Manaoui, Ofosu, Binetti) 40,69.

Drei: 1. Martinez (LC Zürich) 16,01 (SB). Stab: 1. Greeley (ST Bern/USA) 5,20. Hammer: 1. Bingiser (LC Zürich) 62,46. Speer: 1. Stefan Müller (LV Winterthur) 75,62.

Frauen: 100 m (RW 1,5 m/s): 1. Kambundji (ST Bern) 11,76. 200 m (RW 0,7 m/s): 1. Kambundji (ST Bern) 23,81 (SB egalisiert). Stab: 1. Büchler (ST Bern) 4,30. Speer: 1. Fässler (LG erdgas Oberthurgau) 45,84.

## MOTORRAD

## GP Katalonien in Montmeló

125 ccm (22 Runden à 4,727 km = 103,994 km): 1. Terol (Sp), Aprilia, 49:29,647 (146,835 km/h). 2. Viñales (Sp), Aprilia, 10,356 Sekunden zurück. 3. Folger (De), Aprilia, 15,260. 4. Cortese (De), Aprilia, 15,670. 5. Vazquez (Sp), Derbi, 15,942. 6. Zarco (Fr), Derbi, 19,758. Ferner: 21. Pedone (Sp), Aprilia, 1:55,488. – Sieger Zarco nach gefährlichem Manöver mit Zeitstrafe (20 Sekunden) belegt. – Schnellste Runde: Zarco (18.) in 1:52,621 (151,101 km/h). – 34 Fahrer gestartet, 29 klassiert. – WM-Stand (5/17): 1. Terol 120. 2. Cortese 72. 3. Folger 68. 4. Viñales 65. 5. Zarco 63. 6. Vazquez 57. Moto2 (23 Runden = 108,721 km): 1. Bradl (De), Kalex, 41:38,888 (156,627 km/h). 2. Marquez (Sp), Suter, 4,141. 3. Aleix Espargaro (Sp), Pons Kalex, 8,409. 4. Corsi (It), FTR, 10,331. 5. Krummenacher (Bertschikon), Kalex, 11,661. 6. De Angelis (San Marino), Motobi, 12,383. Ferner: 15. Iannone (It), Suter, 23,449. – Ausgeschieden u.a.: Lüthi (Sz), Suter (5.), Takahashi (Jap), Moriwaki (5.), Aegerter (Sz), Suter (15.), Simon (Sp), Suter (15.), Sofuoglu (Tür), Suter (15.), alle gestürzt. – Schnellste Runde: Smith (Gb), Tech 3 (5.) in 1:47,762 km/h. – 36 Fahrer gestartet, 24 klassiert. – WM-Stand (5/17): 1. Bradl 102. 2. Corsi 59. 3. Iannone 49. 4. Simon 49. 5. Takahashi 47. 6. Lüthi 47. Ferner: 11. Aegerter 24. 12. Krummenacher 24.

MotoGP (25 Runden = 118,175 km): 1. Stoner (Au), Honda, 43:19,779 (163,640 km/h). 2. Lorenzo (Sp), Yamaha, 2,403. 3. Spies (USA), Yamaha, 4,291. 4. Dovizioso (It), Honda, 5,255. 5. Rossi (It), Ducati, 7,371. 6. Simoncelli (It), Honda, 11,831. – Schnellste Runde: Stoner (5.) in 1:43,084 (165,080 km/h). – 15 Fahrer gestartet, 13 klassiert. – WM-Stand (5/18): 1. Lorenzo 98. 2. Stoner 91. 3. Dovizioso 63. 4. Dani Pedrosa (Sp), Honda, 61. 5. Rossi 58. 6. Hayden (USA), Ducati, 47. Nächstes WM-Rennen am 12. Juni: GP Grossbritannien in Silverstone

## MOUNTAINBIKE

## Weltcup in Fort William (Gb)

Downhill. Männer: 1. Minnaar (SA) 4:43,854. 2. Hart (Gb) 1,299. 3. MacDonald (Neus) 1,934. – keine Schweizer. – Weltcup (2/7): 1. Minnaar 425. 2. Gwin 378. 3. Atherton 327. Ferner: 35. Nick Beer (Sz) 94. 70. Marcel Beer 31.

Frauen: 1. Moseley (Gb) 5:21,898. 2. Atherton (Gb) 1,721. 3. Pugin (Fr) 7,530. Ferner: 10. Siegenthaler 22,282. 16. Ruchti 39,730. – Weltcup (2/7): 1. Moseley 490. 2. Pugin 320. 3. Jonnier 274. – Die Schweizerinnen: 9. Siegenthaler 152. 14. Ruchti 75. 21. Muoser 30.

Four-Cross. Männer: 1. Rinderknecht (Sz). 2. Graf (Sz). 3. Slavik (Tsch). Ferner: 25. Seydoux (Sz). – Weltcup (2/5): 1. Graves 175. 2. Rinderknecht 150. 3. Graf 150.

Frauen: 1. Beerten (Ho). 2. Gough (Gb). 3. Oetjen (Sz). – Weltcup (2/5): 1. Beerten 200. 2. Oetjen 90. 3. Gros 90.

## Racers Bike Cup in Gränichen

Männer: 1. Vogel (Sz) 1:44:29,7. 2. Stander (SA) 0:27,9. 3. Stirnemann (Sz) 1:17,5. 4. Flücker (Sz) 2:35,8. 5. Weber (Sz) 3:52,9. 6. McConnell (Au) 4:53,4. 7. Meyer (Sz) 5:10,1. 8. Taramaraz (Sz) 5:14,4. 9. Indergand (Sz) 5:52,3. 10. Van der Ploeg (Au) 6:07,4.

Frauen: 1. Kalentjewa (Russ) 1:35:05,9. 2. Süss (Sz) 1:25,8. 3. Koba (Sz) 5:49,1. 4. Stirnemann (Sz) 6:20,7. 5. Henderson (Au) 8:42,5. 6. Mitterbauer (Ö) 9:23,4.

## RAD

## Gerdemann gewinnt in Luxemburg

Das Team Leopard-Trek hatte die Luxemburg-Rundfahrt fest im Griff. Durch Linus Gerdemann (De) stellte es den Gesamtsieger. Nach dem Auftakt-Erfolg durch Fabian Cancellara hatte Gerdemann die 2. Etappe für sich entschieden und damit den Grundstein zu seinem Gesamtsieg gelegt. Dem Deutschen gelang der erste Triumph in einem Etappenrennen seit 2009. Die beiden Etappen vom Wochenende endeten jeweils mit einem Massenspur. Erste wurden Davide Apollonio (It/Samstag) und Romain Feillu (Fr/Sonntag). (si)

## Dauphiné Libéré

Prolog. Einzelzeitfahren in Saint-Jean-de-Maurienne (5,4 km): 1. Boom (Ho) 6:18. 2. Winkurow (Kas) 0:02. 3. Wiggins (Gb) 0:05. 4. Degenkolb (De) 0:06. 5. Kadri (Fr) 0:08. 6. Posthuma (Ho) 0:09. 7. Evans (Au). 8. Riblon (Fr), beide gleiche Zeit. 9. Lemoine (Fr) 0:10. 10. Coppel (Fr) 0:11. – Ferner: 48. Zaugg (Pfläffikon) 0:21. 53. Morabito (Sz) 0:22. 138. Schär (Sz) 0:42.

## 48. GP Kanton Aargau in Gippingen

Elite (181,5 km): 1. Albasini (Sz) 4:25:18 (41,040 km/h). 2. Visconti (It). 3. Schumacher (De). 4. Antomarchi (Fr). 5. Loubet (Fr). 6. Rebelin (It), alle gleiche Zeit. 7. Ravard (Fr) 0:08 zurück. 8. Mondory (Fr). 9. Lang (Sz). 10. Sella (It), alle gleiche Zeit. – Die weiteren Schweizer: 17. Reichenbach 0:46. 18. Fumeaux. 21. Oberholzer, beide gleiche Zeit. 24. Elmiger 0:48. 29. Beuret 1:15. 31. Keller (Hintereg) 1:37. 33. Schmäh. 34. Bourgeois, beide gleiche Zeit. 44. Loosli 4:01. 45. Dillier 5:31. 46. Aregger. 47. Beuchat. 49. Schelling, alle gleiche Zeit. – 98 gestartet, 65 klassiert.

## REITEN

## CSI0 Schweiz in St. Gallen

Grand Prix (S/A mit Siegrunde, Dotation: 300 000 Fr.): 1. Skelton (Gb), Carlo, 0/43,58. 2. Fellers (USA), Flexible, 0/44,83. 3. McCreia (USA), Romantovich, 0/46,93. 4. Leprevost (Fr), Mylord Carthago, 0/48,53. 5. Kürten (Irl), Lector, 0/52,33. 6. Schwizer (Sz), Carlina, 4/45,58, alle in der Finalrunde. – Ferner die ebenfalls klassierten Schweizer: 11. Theo Muff, Acomet, 4/73,66. 12. Ott, Loxy de la Reselle CH, 4/73,73. 13. Gisler, Touchable, 4/74,53, alle im Normalparcours. – 45 minütiger Unterbruch in der 2. GP-Gruppe wegen eines Wolkenbruchs. Erfolgreichster Turnierreiter: Plus Schwizer (Sz). Punktespringen mit Joker: 1. Guerdat (Sz), Urgent, 65 Punkte/50,20. 2. Werner Muff (Sz), United, 65/51,13. 3. Skelton, Big Star, 65/51,82. 4. Gisler, Classic, 65/55,35. 5. Martinsen (Dä), Gucci, 65/57,88. 6. Demersman (Be), Cicero, 65/58,79. – Ferner die ebenfalls klassierten Schweizer: 8. Mändli, Costa del Sol, 65/59,73. 11. Schurtenberger, Fifty Fifty, 64/65,69. 14. Freimüller, Biness van Overis, 62/63,05.

Grosses Jagdspringen (Wertung C, 4 Sek. pro Abwurf, Dotation: 80 000 Fr.): 1. Maher (Gb), Oscar, 71,28 (0 Strafsekunden). 2. Fellers (USA), McGuinness, 72,48 (0). 3. Sprunger (Sz), JI's Kompars, 73,35 (0). 4. Guerdat (Sz), Urgent, 74,32 (4). 5. Schwizer (Sz), Ulysse, 75,29 (4). 6. Jufer (Sz), Vennoot, 75,94 (0). 7. Werner Muff (Sz), Osiris du Goyen, 76,70 (4). 8. da Silva (Sz), Amor van Het Lindenhof, 77,88 (8). – Ferner, ebenfalls klassiert: 10. Theo Muff (Sz), Karina CH, 79,34 (4). 13. Richard Phillips (Sz), Dieudonne de Guldenboom, 80,54 (0).

S/A mit Stechen: 1. Sprunger (Sz), Kepi de Vaise, 0/38, 13. 2. Mändli (Sz), Colore, 0/39,41. 3. Lansink (Ho), King Kolibri, 0/41,40. 4. Sprunger, Palloubet d'Halong, 0/41,66. 5. Da Silva, La Toya, 4/38,21. 6. Werner Muff, United, 4/39,54. – Ferner, ebenfalls klassiert: 8. Theo Muff, Acomet, 4/43,66, alle im Stechen.

## TENNIS

## French Open in Paris

Grand-Slam-Turnier (21,757 Mio Franken/Sand). Männer. Einzel. Final: Nadal (Sp/1) s. Federer (Sz/3) 7:5, 7:6 (7:3), 5:7, 6:1. – Doppel. Final: Mirny/Nestor (WRuss/Ka/2) s. Cabal/Schwank (Kol/Arg) 7:6 (7:3), 3:6, 6:4.

Frauen. Einzel. Final: Na (China/6) s. Schiavone (It/5) 6:4, 7:6 (7:0). – Junioren. Final: Fratangelo (USA) s. Thiem (Ö/14) 3:6, 6:3, 8:6. – Juniorinnen. Final: Jabeur (Tun/9) s. Puig (Puerto Rico/5) 7:6 (10:8), 6:1.

## TRIATHLON

## WM-Serie in Madrid

Männer: 1. Alistair Brownlee (Gb) 1:51:06. 2. Jonathan Brownlee (Gb) 0:03 zurück. 3. Gomez (Sp) 0:45. 4. Bruchankov (Russ) 0:56. 5. Poljanski (Russ) 1:04. Ferner: 25. Wild 2:56. 29. Riederer 3:23. – WM-Stand (2/7): 1. Gomez 1485. 2. J. Brownlee 1480. 3. Poljanski 983. – Ferner: 7. Riederer 775. 39. Wild 123.

Frauen: 1. Findlay (Ka) 2:03:46. 2. Jenkins (Gb) 0:03. 3. Charayron (Fr) 0:12. 4. Hewitt (Neus) 0:14. 5. Riveros Diaz (Chile) 0:57. Ferner: 20. Annaheim 4:07. 26. Ryf 5:23. – WM-Stand (2/7): 1. Findlay 1600. 2. Riveros Diaz 1326. 3. Hewitt 1318. Ferner: 20. Ryf 404. 26. Annaheim 287.

## LOTTOZAHLEN

## SCHWEIZER ZAHLENLOTTO

2 6 7 30 40 44 ZZ: 5  
PZ: 3 RZ: 3

Joker: 3 4 3 5 4 2

## GEWINNQUOTEN LOTTO

2 Gew. 5+ZZ	Fr.	67 709,60
9 Gew. 5+PZ	Fr.	7 936,20
43 Gew. 5	Fr.	4 443,80
374 Gew. 4+PZ	Fr.	100,00
2129 Gew. 4	Fr.	50,00
6587 Gew. 3+PZ	Fr.	12,00
39544 Gew. 3	Fr.	6,00
46980 Gew. 2+PZ	Fr.	2,00

6 Richtige wurden nicht erreicht. Nächster Jackpot **Swiss Lotto Plus**: 11,2 Millionen Franken. Nächster Jackpot **Swiss Lotto**: 7,5 Millionen Franken.

## GEWINNQUOTEN JOKER

2 Gew. 5	Fr.	10 000,00
19 Gew. 4	Fr.	1 000,00
213 Gew. 3	Fr.	100,00
2 200 Gew. 2	Fr.	10,00

6 Richtige wurden nicht erreicht. Nächster Jackpot: 630 000 Franken.

Die Totogol-Gewinnquoten folgen in der Ausgabe von morgen Dienstag.

## EUROMILLIONS

4 39 40 49 50 Sterne\* 2 5

## GEWINNQUOTEN

5 Gew. 5+1★	Fr.	458 320,50
1 410 613 Gew. 2	Fr.	8,70

5 Richtige und 2 Sterne wurden nicht erreicht. Nächster Jackpot: 66 Millionen Franken.

Alle Angaben ohne Gewähr.